

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Medizinökonomie
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln
vom 2. August 2010**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516), hat die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Masterprüfungsordnung für den Studiengang Medizinökonomie an der Universität zu Köln vom 20. Februar 2006 (Amtliche Mitteilungen 20/2006), geändert durch Ordnung vom 5. Oktober 2007 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 73/2007), wird wie folgt geändert:

1) § 8 Absatz 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Im Pflichtfach "Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Medizinökonomie" ergibt sich die Fachgesamtnote als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen nach § 13 Abs. 2 Nrn. 2 bis 5 (jeweils einfaches Gewicht) und der Note der Prüfungsleistung nach § 13 Abs. 2 Nr. 6 (doppeltes Gewicht).“

2) § 13 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) ¹Die Masterprüfung im Pflichtfach „Gesundheitsökonomische Entscheidungsverfahren und Ökonomik der Sozialen Sicherung“ erstreckt sich auf folgende Prüfungsleistungen:

1. Gesundheitsökonomische Evaluation
2. Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik
3. Struktur des Gesundheitswesens
4. Entscheidungstheorie
5. Theorie und Politik der sozialen Sicherung
6. Grundlagen der Sozialversicherung

²Das Fach ist bestanden, wenn die Prüfungsleistungen nach Satz 1 Nrn. 1 bis 6 nach Maßgabe der Studienordnung erfolgreich abgelegt sind.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 3. Mai 2010 und des Rektorats vom 27. Juli 2010.

Köln, den 2. August 2010

Der Dekan
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln
Universitätsprofessor Dr. Frank Schulz-Nieswandt